

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Gemeinderates Hundeluft

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 20.11.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

---

### Anwesend waren:

#### Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Petrasch

#### stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

#### Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

ab 19.05 Uhr

Herr Bernd Möritz

ab 19.07 Uhr

Frau Andrea Stermann

### Es fehlten:

#### Gemeinderat

Herr Manfred Jännsch

entschuldigt

### Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

### Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2008**

Herr Handt erscheint um 19.05 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Herr Metzker schlägt vor, den Sitzungsbeginn auf 19.30 Uhr zu verlegen, da einige Ratsmitglieder aus beruflichen Gründen den Sitzungsbeginn um 19.00 Uhr nicht einhalten können.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Vorschlag von Herrn Metzker einstimmig zu.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	4	0	2

Herr Möritz erscheint um 19.07 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

**5. Ausscheiden eines Gemeinderates aus dem Gemeinderat der Gemeinde Hundeluft**

**Vorlage: HUN-BV-067/2008**

Herr Silko Specht ist nach Rodleben umgezogen und hat seinen Wohnsitz nicht mehr in Hundeluft. Daher ist seine Wählbarkeit für den Gemeinderat der Gemeinde Hundeluft nach § 39 GO LSA verloren gegangen. Herr Specht muss aus dem Gemeinderat der Gemeinde Hundeluft ausscheiden. Für Herrn Specht gibt es keinen Kandidaten der nachrückt.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Herrn Specht für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat bedanken und Wünsche ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

**6. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Wahlkommission für die Neuwahl des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) am 7. Juni 2009**

**Vorlage: HUN-BV-064/2008**

Der Bürgermeister verliest die Beschlussbegründung, in der erläutert wird, warum aus der Gemeinde Mitglieder für die Wahlkommission bestimmt werden müssen. Folgende Mitglieder und Vertreter bestimmt der Gemeinderat für die Wahlkommission

Für die Stadtratswahlen der Stadt Coswig (Anhalt) am 7. Juni 2009.

Mitglied	Vertreter
Herr Manfred Jännsch	Herr Bernd Möritz
Herr Steffen Metzker	Frau Andrea Stermann

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

**7. Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung**

**Vorlage: HUN-BV-065/2008**

Die Gemeinderäte haben alle notwendigen Unterlagen für die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2005 und 2006 erhalten. Der Bürgermeister verweist erneut auf den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresrechnungen 2005 und 2006 hin, in dem die Beschlüsse der Jahresrechnungen 2005 und 2006 sowie die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen werden.

Der Bürgermeister macht auf die erzielten Minderausgaben im Jahr 2005 aufmerksam.

Frau Stermann fragt an, ob die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes des LK Wittenberg von der Verwaltung umgesetzt werden. Der Bürgermeister bestätigt, dass diese Empfehlungen von der Verwaltung Berücksichtigung finden.

Der Bürgermeister erklärt sich gemäß § 31 GO LSA für befähigt und übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Metzker.

Herr Metzker merkt an, dass die umfangreichen Unterlagen zur Beschlussfassung aus seiner Sicht nicht notwendig gewesen wären. Er geht davon aus, dass sich wohl kaum ein Ratsmitglied mit den Jahresrechnungen beschäftigt hat. Wichtig ist hier für die Beschlussfassung der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Herr Metzker bittet um die Abstimmung zur Jahresrechnung 2005 und der Entlastung des Bürgermeisters.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	1	5	0	1

#### 8. Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastung

**Vorlage: HUN-BV-066/2008**

Herr Metzker bittet um die Abstimmung zur Jahresrechnung 2006 und der Entlastung des Bürgermeisters.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	1	3	0	3

#### 9. Zahlung eines Gastbeitrags für die Benutzung der Kita "Kunterbunt" Jeber-Bergfrieden

**Vorlage: HUN-BV-068/2008**

Aus der Gemeinde Hundeluft besucht derzeit ein Kind die Kita in Jeber-Bergfrieden. Die Änderung des Gastbeitrags resultiert aus dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst und die erhöhten Energiekosten.

Die Gemeinderäte stimmen der Zahlung eines Gastbeitrags für die Kita zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

#### 10. Zahlung eines Gastschulbeitrags für die Benutzung der Grundschule Jeber-Bergfrieden

**Vorlage: HUN-BV-069/2008**

Im Durchschnitt besuchen 7 Kinder die Grundschule in Jeber-Bergfrieden. Die Erhöhung des Gastschulbeitrags resultiert aus dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst und die erhöhten Energiekosten. Hierfür sind für 2009 ca. 8.400 € in den Haushalt einzustellen.

Die Gemeinderäte stimmen der Zahlung eines Gastschulbeitrags zu..

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

## 11. **Beratung Haushalt 2009**

Es liegt den Gemeinderäten ein erster Haushaltsplanentwurf vor. Daraus wird ersichtlich, dass der Haushalt 2009 sowie die folgenden Haushaltsjahre Defizite ausweisen. Als Erläuterung zum Plan sind die Entwicklungen der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten aufgezeigt. Eine wichtige Rolle für den Erhalt von Zuweisungen spielen die Einwohnerzahlen. Im allgemeinen ist eine rückläufige Tendenz von 2002 bis 2006 zu erkennen. Im Jahre 2007 steigt die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr um 4 Personen.

Im Jahr 2009 werden Investitionen ausschließlich im Bereich der Feuerwehr getätigt.

Beleuchtungssatz (Notstromaggregat)	6.000 €
Umkleideschränke	4.100 €
Dienst- und Schutzbekleidung	7.400 €

Herr Metzker merkt hierzu an, dass die FF möglicherweise auf die Umkleideschränke verzichten könnte, wenn alle Kameraden eine ordentliche Dienstbekleidung bekommen. Für das neue Fahrzeug sind in diesem Jahr hohe Reparaturkosten angefallen, da die Ursache (Kabelbruch) erst spät festgestellt wurde. Hier könnte die Gemeinde die reparaturausführende Firma oder den Verkäufer (Garantieleistung) regresspflichtig machen.

Der Bürgermeister hat diesen Sachverhalt bereits mit dem Ordnungsamt abgesprochen und die Firma Meinicke wird aufgefordert, sich an den Reparaturkosten (ca. 2.800 €) auf Kulanz zu beteiligen. Die Investitionen im Bereich Feuerwehr werden nochmals abgestimmt.

Im Verwaltungshaushalt 13000-60600 sind 1000 € für Ehrungen eingestellt. Dies ist zu überprüfen.

Keine zusätzlichen Kosten fallen für das VG-Gebäude in Roßlau an, da dieses wieder vermietet werden konnte.

Der Antrag auf finanzielle Zuweisungen entsprechend dem Runderlass für eine freiwillige Eingemeindung wurde gestellt. Hier könnte die Gemeinde 20 € pro Einwohner erhalten. Diese zusätzlichen Einnahmen würden zur Verbesserung der Haushaltssituation beitragen.

Am 15.01.2009 soll der Haushalt beschlossen werden.

## 12. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

### ➤ Finanzplanung bis 2012

Die Gemeinde Hundeluft wird in diesem Jahr letztmalig einen eigenen Haushalt aufstellen, der auch wichtig ist für die Folgejahre.

Ich schlage dem Gemeinderat vor, für 2010 den Straßenausbau „Am Weinberg“

im Finanzplan aufzunehmen.

- 3 m breite Bitumenschicht
- beidseitiger Bordstein
- Kosten ca. 46.100 €

Für diese Maßnahme kommt die Straßenausbaubeitragssatzung zur Anwendung. Die Anlieger sind vor Beginn der Baumaßnahme zu informieren und anzuhören.

Entsprechend unseren Gebietsänderungsvertrages wird die Stadt Coswig (Anhalt) diesen Straßenausbau vornehmen.

Die Gemeinderäte stimmen mehrheitlich für die Aufnahme der Baumaßnahme in den Finanzplan für 2010.

### ➤ Straßenausbesserungen

Es wird in der Weinberg und der Mühlenweg mit Recyclingmaterial ausgebessert.

Herr Freihorst: Die Regenwasserablaufgrinnen sind im Wiesenweg freizumachen.

BM Petrasch: Dies wird im Zusammenhang mit der Straßenausbesserung erledigt.

Herr Möritz: Der Brunnen gegenüber dem Grundstück Girolatt und das Ortseingangsschild sollten frei geschnitten werden.

BM Petrasch: Ich werde mir diesen Bereich vor Ort ansehen und die entsprechenden Maßnahmen einleiten.

➤ Informationen

- Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.08, um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Erlengrund“
- Straßenbeleuchtung wurde repariert (Mehrkosten in Höhe von 640,- €)
- Nachtabschaltung funktioniert
- Straßenrinnen noch nicht ganz fertig...

### 13. **Einwohnerfragestunde**

Herr Girolatt: Gibt es für das ausscheidende Rastmitglied Herrn Specht einen Nachrückkandidaten?

BM Petrasch: Nein, es gibt keinen Kandidaten der nachrücken kann.

Herr Girolatt: Kann das Verwaltungsgebäude in Roßlau nicht verkauft werden?

BM Petrasch: Das Gebäude gehört allen Rosseltalgemeinden und durch eine Vermietung können Einnahmen erzielt werden.

Frau Geier: Gibt es schon neue Informationen zu den Postleitzahlen in Bezug auf die Änderung der Straßennamen?

BM Petrasch: Bisher liegen noch keine schriftlichen Informationen seitens der Post vor.  
Bis zum 01.07.08 haben wir noch Zeit für die Änderung der Straßennamen.

Frau Stermann: Es gibt ja bereits große Diskussionen über die Straßennamen, die möglichst einfach und eindeutig sein sollten.

Herr Schach: Ich muss Geschäftspapiere für das nächste Jahr drucken und dafür wäre es schon wichtig, dass die Umbenennung bald erfolgen könnte.

### 14. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Stermann: Die Straßenlampe an der Burg hat einen Wackelkontakt, mal brennt sie und mal nicht.

BM Petrasch: Wir werden diese Lampe austauschen.

Frau Stermann: Durch die Baumaßnahme an den Straßenrinnen gab es Verunreinigungen auf der Straße durch Polyesterol. Gab es hier keine Beschwerden von Anwohnern?

BM Petrasch: Nein, bisher gab es keine Beschwerden. Der Verursacher ist hier in der Reinigungspflicht.

Herr Möritz: An der Straßenlampe vor dem Grundstück von S. Moritz ist der Deckel locker.

BM Petrasch: Ich werde den Deckel wieder befestigen.

Herr Freihorst: Der Gemeinderat hat den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes abgelehnt. Nach Presseberichten zu Folge werden Gewerbegebiete gesucht. Bietet Coswig seine Gewerbeflächen an? Der wirtschaftliche Aspekt für ein Grundzentrum ist schließlich mit ausschlaggebend.

BM Petrasch: Die Stadt Coswig (Anhalt) bemüht sich Gewerbetreibende für den Standort zu werben (Netto).

Herr Möritz: Einige Bäume entlang des Weges gegenüber Achatzi wurden gefällt. Wer hat das Holz erhalten.

BM Petrasch: Das Holz erhielt kostenlos Herr Lindner aus Bräsen.

Herr Möritz: Erfolgen auch noch Baumfällungen im Mühlenweg?

BM Petrasch: Ja, einige Bäume müssen noch gefällt werden. Hierfür werden Ersatzbepflanzungen durchgeführt.

Der Bürgermeister beendet um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 24.11.2008

Petrasch  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin